

Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 18. Januar 2020 14:38

Zitat von CDL

Also, dann erstmal Rechner aus, durchatmen, deine Kleine schnappen und eine Runde spielen und/oder einen Tee trinken oder einen Spaziergang mit der ganzen Familie oder irgendetwas anderes, was dir hilft emotional wieder aufzutanken und etwas zur Ruhe zu kommen. Dann die andere Referendarin kurz anschreiben und nachfragen, denn der Unterschied im Arbeitsaufwand zwischen "ich erstelle einen Stoffverteilungsplan für's Halbjahr" und "ich erstelle einen Stoffverteilungsplan samt stundengenauen Verlaufsplänen für's Halbjahr" ist so immens, dass das wichtiger ist, als kurz eine Mitbewerberin anzuschreiben, egal wie blöd sich das vielleicht anfühlt. Lade sie dafür mal an einem Seminartag zum Kaffee ein als Dankeschön (so kommst du auch direkt mal noch in Kontakt). Gut für dich zu sorgen bedeutet an dieser Stelle genau abzuklären, welchen Arbeitsaufwand du dir tatsächlich machen musst, damit du dich nicht unnötig aufreibst.

Vielleicht sollte ich "gleich" wirklich mal "raus" und durchatmen. Mein Mann und mein Kind sind ja schon seit Stunden "unterwegs" - sie haben sich ausgeklingt und daher kann ich wenigstens jetzt etwas arbeiten, brauche aber wirklich eine Pause. Außerdem habe ich ein schlechtes Gewissen meiner Familie gegenüber, ich sollte mit ihnen unterwegs sein. Naja, vielleicht mache ich mich jetzt wirklich mal "auf". Allerdings bin ich noch lange nicht fertig und sollte mich heute abend wieder dran setzen....